



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2019

Freitag, den 8. Februar 2019

Nummer 6



Schulvorstellung

... für alle künftigen Fünftklässler, deren Eltern und alle Interessierten

Die **Grund- und Werkrealschule Niederwangen** stellt sich am
Donnerstag, 21. Februar um 16.30 Uhr vor.

Informieren Sie sich vor Ort über unsere Schule und unser Schulkonzept.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie auch im Internet unter:
www.schule-niederwangen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Schulleitung und Kollegium der
GWRS Niederwangen





ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 08.02.2019:

Rochus Apotheke Wangen

Tel.: 07522 - 2 13 79

Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu

Samstag, 09.02.2019:

Staufen-Apotheke Wangen

Tel.: 07522 - 65 85

Martinstorplatz 4, Wangen im Allgäu

Sa. 18:30 bis Sa. 19:30 Uhr

Sonntag, 10.02.2019:

Apotheke am Waltersbühl

Tel.: 07522 - 9 76 60

Am Waltersbühl 20, Wangen im Allgäu

So. 11:00 bis So. 12:00 Uhr und 18:30 bis So. 19:30 Uhr

Montag, 11.02.2019:

Beilharz-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 9 74 70

Wassertorstr. 16, Isny im Allgäu

Dienstag, 12.02.2019:

Apotheke im Gesundheitszentrum

Tel.: 07522 - 93 10 77

Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu

Mittwoch, 13.02.2019:

St. Gallus-Apotheke Kißlegg

Tel.: 07563 - 82 30

Herrenstr. 10, Kißlegg

Donnerstag, 14.02.2019:

Wassertor-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 9 75 80

Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

Do. 18:00 bis Do. 19:00 Uhr

Freitag, 15.02.2019:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz

Tel.: 07520 - 9 66 97 40

Martinstr. 3, Amtzell

Bereitschaftsdienst von 08:30 bis 08:30 Uhr am nächsten Tag

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

„Herzlichen Glückwunsch“

Erfolgreiche Schüler bei „Jugend musiziert“

Insgesamt 52 junge Musikerinnen und Musiker der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu haben am 26. Januar ihr Können in verschiedenen Wertungskategorien und Altersgruppen beim 56. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ unter Beweis gestellt.

Veranstalter für den Landkreis Ravensburg war in diesem Jahr die Jugendmusikschule in Wangen. Ausgeschrieben waren 10 Wertungskategorien in der Solo- bzw. Ensemblewertung. Die JMS-Schüler stellten sich in neun unterschiedlichen Wertungen dem „Urteil“ der Fach-Juroren.

Neben der Freude am großen Musikfest waren natürlich auch die mit Spannung erwarteten Ergebnisse der einzelnen Jurys von großer Bedeutung. Hierbei gab es nicht nur jede Menge erfreulicher Ergebnisse, sondern für die Besten auch entsprechende Weiterleitungen zum Landeswettbewerb. Die großen Anstrengungen aller Beteiligten – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern – sind entsprechend belohnt worden.

Einen 1. Preis (mit Weiterleitung) für „Solowertung Schlagzeug“ erhielt **Jonathan Hasel**, Altersgruppe II mit 23 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an unseren Schüler aus Niederwangen

Veranstaltungskalender für den Monat Februar 2019

- 09./10.02.2019 Landschaftstreffen/Freinacht in Wangen mit Musikkapelle Niederwangen
- 11.02.2019 Generalversammlung der Vereinsgemeinschaft
- 12.02.2019 Elternsprechtag in der Schule Niederwangen
- 12.02.2019 Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Andreashaus, Veranstalter: Krabbelgruppe
- 16.02.2019 Pressluftparty in der Turnhalle
- 18.02.2019 Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederwangen
- 21.02.2019 Schulvorstellung der Grund- und Werkrealschule Niederwangen
- 24.02.2019 VR-Talentiade Skilanglauf, Landesfinale Baden-Württemberg, SG-Niederwangen
- 27.02.2019 Nordische Bezirksmeisterschaften und Skitty Cup, SG-Niederwangen
- 28.02.2019 Narrenbaumstellen und Fasnetszug des Kindergartens St. Franziskus, 11 Uhr
- 28.02.2019 Seniorenfasnet in der Aula mit den Hobbymusikern „Pfliegstufe Null“, 14 Uhr

Abfuhrkalender Februar 2019

Grüne Papiertonne

- 18.02.2019 Leerung der grünen Papiertonne: Welbrechts, Elitz, Niederwangen, Feld, Hatzenweiler
- 19.02.2019 Leerung der grünen Papiertonne: Niederwangen-Berg

Bitte die grüne Papiertonne bereits ab 6.00 Uhr bereits stellen.

Wertstoffkiste (Leichtverpackungen)

- 15.02.2018 Wertstoffkiste (Leichtverpackungen) Seelenbachparkplatz, 7.30 Uhr - 10.30 Uhr

Restmüll

- 08.02.2019 Tour 10 - Niederwangen Land
- 14.02.2019 Tour 8 - Hatzenweiler



15.02.2019	Tour 9 - Niederwangen Ort (mit Feld und Lottenmühle)
22.02.2019	Tour 10 - Niederwangen Land
28.02.2019	Tour 8 - Hatzenweiler

Vereinsgemeinschaft

Am Montag, den 11. Februar 2019 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung der Vereinsgemeinschaft im Landgasthaus Krone statt.

Veranstaltungskalender der Stadt Wangen

Die Broschüre „Veranstaltungskalender Wangen im Allgäu“ für den Monat Februar liegt zur Mitnahme im Rathausfoyer aus.

VEREINSNACHRICHTEN

Landwirtschaftlicher Ortsverein Niederwangen

Besichtigungs- und Badefahrt

Am Donnerstag, den 21. Februar um 10.00 Uhr besichtigen wir das Holzwerk Baumann in Beutelsau. Nach einem Mittagessen unterwegs fahren wir ins Thermalbad nach Bad Wurzach oder Bad Waldsee.

Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 9.45 Uhr am Parkplatz unter dem Rathaus.

Um eine ungefähre Teilnehmerzahl zu haben bitte ich um Anmeldung Tel. 3762

Ortsobmann Hubert Diem

LANDFRAUEN NIEDERWANGEN



An alle Frauen vom Land und Dorf „Was NEUES“

Herzliche Einladung an alle Frauen zum gemütlichen Frauenstammtisch am Dienstag, den **12. Februar 2019** ab 19.30 Uhr im Gasthaus Krone Niederwangen. Die Unterhaltung soll nicht zu kurz kommen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch
Das LandFrauenteam

Zur Erinnerung:

„Schön- schöner LandFrauen!“ Unter diesem Motto sind alle Frauen am 9. Februar in Neuravensburg zur LandFrauenfasnet willkommen.

Ab 14.00 Uhr in der Turnhalle Neuravensburg

Alle Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk statt.

SG NIEDERWANGEN



Junge SGN Langläufer bei der VR Talent-Sichtung in Leutkirch-Winterstetten am Start.

Bei heftigem Schneefall, aber dennoch tollen Loipenbedingungen, veranstaltete die Skiläuferzunft Leutkirch mit der VR Talentiade am Sonntagnachmittag in Winterstetten eine gelungene Nachwuchsveranstaltung im Skilanglauf. Die VR Talentiade dient den Vereinen des Stützpunktes Allgäu der Nachwuchs-sichtung. Insgesamt trafen sich 80 junge Langlauf Sportler aus

5 Vereinen der Region.

Die SG Niederwangen war mit 15 jungen Langläufer am Start. Ganz erfreulich ist dass sich auch einige der ganz jungen Niederwangener Langläufer um die Gruppe von FSJ'ler Patrick Baier trauten mitzumachen. Für die Bambinis, Mareike Eggerl, Lean Felix Klunker, Michel Grillenberger und die Schüler Janina Backfisch, Philipp Herzog und Carla Mennel war es ein erster Start mit einer Startnummer. Fiona Hohmann als Schnellste aller Mädchenklassen, und Laura Burger erzielten Klassensiege. Treppchenplätze belegten Simon Peters, Mia Sinz, Rosa Müller und Hannah Cöster. Nina und Theo Kremlser, waren mit den Plätzen in der Mitte ihrer Klasse sehr zufrieden. Pech hatte leider Lina Reck mit einem verwachsenen Ski, kämpfte aber tapfer und wurde in der gut besetzten Klasse U 12 Siebte.



SGN Langlauf Vereinsmeisterschaft

Die SGN nimmt die derzeit tollen Loipenbedingung zum Anlass am kommenden Sonntag um 11.00 Uhr die Langlauf Vereinsmeisterschaften für Jung und Alt durchzuführen. Dazu lädt die SGN auch Zuschauer und Freunde des Langlaufsports ganz herzlich ein, die aktive Vereinsarbeit der SGN mit zu feiern. Für Punsch und heiße Wurst wird gesorgt sein.

Wer mitmachen möchte kann sich unter info@sg-niederwangen.de anmelden. Alle weitere Infos auf der beigefügten Ausschreibung.



**Sonntag, 10. Februar 2019
11.00 Uhr**

Vereinsmeisterschaften ORGANISATION

Ort:	Niederwangen Langlaufstadion
Zeit:	Sonntag, 10. Februar 2019, 11.00 Uhr
Ausrichter:	SG Niederwangen
Örtliche Leitung:	Michael Höß, Robert Theobold
Kampfgericht:	Kai Klunker, Wilfried Rogg
Streckenchef:	Martin Natter
Meldungen:	Bitte bis Fr-Abend, 08.02.19 an Kai Klunker Familie Klunker familie.klunker@web.de

Nachmeldungen gibt es aber sind aus organisatorischen Gründen nicht so gerne gesehen. Wir bitten um Verständnis.

Haftung: Der Veranstalter sowie der durchführende Verein übernehmen gegenüber den Wettkämpfern und Dritten keine Haftung. Die Teilnehmer sind mit der Teilnehmeranmeldung damit einverstanden, dass das Datenmaterial (Bilder) für Veröffentlichungen genutzt werden kann.

Startnummer: Ab 10.00 Uhr an Start und Ziel
 Startgeld: 3.- € Schüler/Jugend, 5.- € Aktiv
 Preise: Jeder Teilnehmer eine Urkunde und kleine Sachpreise
 Siegerehrung Unmittelbar nach dem Rennen
 Schlechtwetterinfo: Tel. 01622361736
 Klasseneinteilung und Strecke: Nach DWO, jeweils Massenstart
 Eigentlich freie Technik, Klassikspur speziell für Bambini aber vorhanden
 Wertung: Jeder Jahrgang bei Bambini +Schüler wird separat gewertet,

1. Start:	11.00 Uhr Nachwuchs/Bambini bis Jg 2012 = 750 m
2. Start:	ca. 11.15 Uhr Schüler/Nachwuchs bis Jg. 2008 = 1,5 km
3. Start:	ca. 11.30 Uhr Schüler Jg. 2007-2004 +Jgd/ Damen = 3 km
4. Start:	ca. 11.50 Uhr Herren = 4,5 km

Eine evtl. Änderung der Einteilung behält sich der Veranstalter aufgrund örtlicher Gegebenheiten (Anmeldung, Strecke) vor.
Die SG Niederwangen wünscht allen Teilnehmern und den Zuschauern viel Spaß an der Veranstaltung.
 gez. **Michael Höß**, 1. Vorsitzender

16.00 Uhr **Brauchtaufführungen** der befreundeten Zünfte auf dem Wangemer Marktplatz vor dem Rathaus
 18.00 Uhr **Start der großen Wangemer Narrennacht** in den Besenwirtschaften und Ständen in der Altstadt sowie in Wangens Gastronomie
 18.30 Uhr **Fasnet auf dem Marktplatz**, verschiedene Programmpunkte auf der Bühne des Marktplatzes und Live Musik mit Alleinunterhalter Manne.
 20.00 Uhr Öffnung der Hallen
 21.00 Uhr **Fasnetparty** in der „Alten Sporthalle“ mit der Band „**Crossbeats**“
 Separater Eintritt (Hallenbändel an der Abendkasse ab 20.00Uhr)
Fasnet in der Stadthalle mit den „**Alpenfeger**“

Sonntag, 10.02.2019

Ab 7.00 Uhr **Frühstück** in der „Alten Sporthalle“ für alle Gäste aus den Massenquartieren, und für alle die sonst auch noch nichts hatten.
 09.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** für Narren und nicht Narren in der St. Martinskirche
 10.30 Uhr **Närrischer Frühschoppen** in der „Alten Sporthalle“ mit Weißwurst Frühstück und der Original Lumpenmusik Hechingen
 13.30 Uhr **Großer Narrensprung durch Wangens Altstadt**
 Anschließend bis 18.00 Uhr großes Narrentreiben in den Hallen, Besenwirtschaften und der Wangemer Gastronomie.
 18.00 Uhr Offizielles Ende des Landschaftstreffens in Wangen

Infos zum Landschaftstreffen:

Das Festabzeichen am Landschaftstreffen für Samstag und Sonntag kostet **4,00 €**.
 Mit diesem kommt ihr in alle Besenwirtschaften und in die Stadthalle am Samstag.
 Gleichzeitig ist diese auch das Umzugsabzeichen für den großen Narrensprung am Sonntag um 13.30 Uhr.
 Der Hallenbändel (Eintritt für die „Alte Sporthalle“) der Fasnetparty am Samstag kostet **7,00 €**.

Narri, Narro

Pressluft-Party

Samstag, 16.02.19

in der Turn- und Festhalle
Niederwangen

Lumpenkapelle



Niederwangen



>>> **Motto-Bar**

>>> **Lumpenkapellen**

Eintritt:
 Normal 5,-
 Hänsträger 3,-

Schönauer Hexenmusik
 LK Schlier - Ankenreute & Höf
 Katastrophenband Rohrdorf
 LuMu Wilhelmskirch



Landchaftstreffen 2019
 der Vereinigung
Schwäbisch-Alemannischer
Narrenzünfte
 vom 09.02. - 10.02.2019
 in Wangen im Allgäu

Samstag, 09.02.2019

Ab 14.00 Uhr **Eintreffen der Zünfte** aus dem gesamten Verbandsgebiet
 15.00 Uhr **Narrenbaumsetzen auf dem Marktplatz**, anschließend Empfang der närrischen Politiker, Prominenz, Freunde und Gönner im Rathaus

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
 Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
 Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
 Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
 Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
 Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
 Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
 Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Roggenzeller Winterkino

zeigt im Rahmen der Erwachsenenbildung am **Sonntag, 10. Februar 2019**

„Das Leuchten der Erinnerung“

Ella und John Spencer sind seit vielen Jahrzehnten verheiratet. Nun hat Ella Krebs und bei John macht sich das Alter immer stärker bemerkbar. Die beiden beschließen, ohne das Wissen ihrer besorgten Kinder und gegen jeden ärztlichen Rat, mit ihrem Wohnmobil noch eine letzte Reise durch Amerika zu unternehmen. Und somit auch eine Reise zurück zu allen Erinnerungen an eine wundervolle gemeinsame Zeit - bevor diese Erinnerungen für immer verblassen.

Filmbeginn ist um **20.00 Uhr**

in der **Alten Schule** in Roggenzell.

Unkostenbeitrag: 2 €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Kino-Team

Kinderkleiderbasar in Schomburg

Selbstverkäufer - Basar- und Kinderflohmärkte

Wann: Samstag, den 16.03.2019 von 11 - 14 Uhr

Wo: In der Turnhalle Primisweiler

Was: Gepflegte Kinderbekleidung (bis Gr. 176), Umstandsmode, Kinderspielzeug und alles rund ums Kind
Reichhaltiges Kuchenbuffet, Kaffee, kalte Getränke, Brezeln, heiße Wienerle mit Semmel, vegetarischer Eintopf (alles gerne auch zum Mitnehmen)

Anmeldung: Vergabe der Tische und Plätze für den Kinderflohmärkte ab 16. Februar per E-Mail an: basar-primisweiler@gmx.de
Standgebühr 8 €/Tisch (für 2 Tische 14 €) und 1 € pro selbst mitgebrachte Decke für den Kinderflohmärkte

TTF 81 Schomburg e.V.

Ortsentscheid Schomburg am 10.02.2019

Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

TTF 81 Schomburg sucht den neuen Timo Boll

Nicht selten werden aus „mini“-Meistern im Tischtennis später Nationalspieler. Einen Spieler wie Rekord-Europameister Timo Boll zu finden, ist aber nicht die Hauptsache. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Und dabei sind die Kleinsten in **Schomburg** zumindest einen Tag lang die Größten. Am **Sonntag, den 10. Februar 2019 um 14:00 Uhr** wird unter der Regie der **TTF 81 Schomburg** in der **Sporthalle Primisweiler, Blauseeweg 10, 88239 Wangen - Primisweiler** der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2018/2019 im Tischtennis ausgespielt. Der Name mag „klein“ klingen, ist aber in Wirklichkeit groß, denn die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsleistungssportbeaktion im deutschen Sport. Seit 1983 haben knapp 1,4 Millionen Kinder in Deutschland daran teilgenommen.

Bundesweit wird die Aktion von der Tischtennisfirma DONIC und dem Versicherungskonzern ARAG unterstützt.

In der Ortschaft Schomburg wird der Entscheid darüber hinaus von der Kreissparkasse Ravensburg sowie der Schreinerei Müller aus Haslach und dem Stuckateurfachbetrieb Frank Mauer aus Hiltensweiler gefördert.

Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen jedoch keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ball-

sport der Welt sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellen die **TTF 81 Schomburg** gerne zur Verfügung.

Mitmachen lohnt sich, und zwar für alle! Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die verschiedenen Qualifikationsstufen die Teilnahme am Bundesfinale 2019. Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Tischtennis- Großveranstaltung.

Kinder- und Jugendkleider Basar Leupolz

Voranzeige

Kinderkleiderbasar

Der Kinder- und Jugendkleider Basar Leupolz findet am Samstag, 23. Februar 2019 von 9 - 11 Uhr in der Turnhalle Leupolz statt.

Auskünfte und Vergabe der roten Nummer: Tel. 07506 / 9515422 (bis 18 Uhr)

Johann-Andreas-Rauch-Realschule Schule Wangen

Realschule Wangen stellt sich Grundschulern und Eltern vor

Die Johann-Andreas-Rauch-Realschule lädt am **Freitag, 22. Februar 2019 um 16.00 Uhr** alle Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen und deren Eltern zur Vorstellung der Schule herzlich ein.

Die Grundschüler werden von Schülerlotsen an verschiedene Stationen geführt, wo sie Einblicke in die Arbeitsformen der Realschule gewinnen. Sie lernen hierbei nicht nur das Gebäude sondern auch Lehrer/innen der Schule kennen. In der Zwischenzeit informiert die Schulleitung die Eltern über das Lernen und die Zusammenarbeit an der Realschule. Die Betreuung von Geschwisterkindern ist in der Turnhalle gegeben.

Abschließend stehen Lehrer und Schulleitung den Schülern und ihren Eltern als Ansprechpartner in verschiedenen Räumen der Schule zur Verfügung. Termine für die Schulanmeldung im Sekretariat sind Mittwoch, 13. März und Donnerstag, 14. März 2019, jeweils von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr.

RNG heißt Viertklässler willkommen

Viertklässler und ihre Eltern sind am Freitag, 15. Februar eingeladen - Beginn ist um 16 Uhr im C-Bau-Foyer

(rng) Das Rupert-Neß-Gymnasium (RNG) lädt Viertklässler und ihre Eltern zu einem Schnuppernachmittag ein. Beginn der Veranstaltung ist 16 Uhr, das Ende um 18 Uhr. Nach dem Empfang im C-Bau-Foyer werden die Kinder von Lehrern betreut. Während die Kinder die Schule kennen lernen und Unterrichtssituationen in verschiedenen Fachbereichen erleben, werden die Eltern über Möglichkeiten und Anforderungen am RNG informiert.

„Kurzweilig für die Schüler, interessant und informativ für die Eltern soll das Programm werden“, verspricht Schulleiter Michael Roth. Während die Schüler intensive Einblicke auch in für sie neue Fächer wie beispielsweise Biologie, Geschichte oder weitere Fremdsprachen erhalten, können sich die Eltern nach einer kurzen Einführung ihr eigenes Bild vom RNG und seiner Vielfalt machen. An zahlreichen Ständen stehen neben Fächerverantwortlichen auch Schulsanitäter, Schulsozialarbeit und Schulleitung für Gespräche zur Verfügung. Überdies stellen sich die Fächer Italienisch und Spanisch vor; ein Stand informiert über die Förderkonzepte am RNG. Durch die Mediathek führt die Schülergruppe „Lesescouts“.



Das Rupert-Neß-Gymnasium ist meist fünfzünftig und hat zurzeit 813 Schüler bei 88 Lehrern. Es bietet seinen Schülern eine umfassende Allgemeinbildung bis zum Abitur. Der optionale Musikzug bietet verstärkten Musikunterricht in den Klassen 5 bis 7 und ermöglicht die Wahl von Musik als Hauptfach in Klasse 8. Weitere wählbare Profile sind der Sprachenzug und das naturwissenschaftliche Profil.

Gemeinschaftsschule Wangen

Informationsnachmittag

Wir laden alle interessierten Schüler/Innen der Klassenstufe 4 und deren Eltern zu unserem Schnupper- und Informationsnachmittag herzlich ein.

Freitag, 08.02.2019, Beginn 15:00 Uhr – 17:30 Uhr

Gemeinschaftsschule Wangen, Johannes-Jung-Str. 18, 88239 Wangen, Tel.: 07522/70 75 89-0, www.gms-wangen.de

Zwillingsbasar

Am Samstag, den 23. März 2019, findet in der Sporthalle Haslach - bei Wangen, der Zwillingsbasar statt.

Zum Verkauf kommt für Zwillinge und Mehrlinge gut erhaltene Frühlings- und Sommerkleidung, Kinderwagen, Spielwaren usw. Es werden keine Einzelteile und Plüschtiere angenommen. Außerdem wird Tupperware aller Art aus zweiter Hand angenommen und verkauft. Beim Verkauf der Kinderwagen beraten erfahrene Zwillingsmütter.

Die Annahmgebühr beträgt 2,50 € zusätzlich werden 10 % vom Umsatz einbehalten.

Info und Nummernvergabe: 07528-6557, 0151-61023347

Annahme: Samstag, den 23. März 2019, von 8.30 – 10 Uhr

Verkauf: Samstag, den 23. März 2019, von 13.30 – 15 Uhr

Rückgabe: Samstag, den 23. März 2019, von 17.15 – 17.45 Uhr

Team Jugendarbeit

Themen-Café geht zum Nachtrodeln

Das städtische Jugendhaus plant fürs nächste Themen-Café am Samstag, 9. Februar 2019 einen Ausflug zum Nachtrodeln nach Steibis.

Wer mitfahren möchte kommt um 17 Uhr zum Treffpunkt am Jugendhaus. Von dort geht es gemeinsam nach Steibis. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 10 Euro. Mitkommen können alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Bitte unbedingt vorher anmelden bis Mittwoch, 6. Februar 2019 entweder per E-Mail (mail@jugendhaus-wangen.de) oder unter der Telefonnummer 07522 / 912783. Das JuHa freut sich auf einen actionreichen Tag mit viel Spaß.

Kleinkunst in der Hägeschmiede

Thomas Nicolai ist mit dem Kabarett „Vorspiel und andere Höhepunkte“ am Freitag, 08. Februar um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede. Für Viele ist das Vorspiel ja immer noch das Schönste. Und davon gibt es in dem neuen Programm von „dem lustigen Mann aus Sachsen“ und Wahl-Berliner reichlich. Wer Thomas Nicolai nicht kennt, und davon soll es irgendwo in der Republik noch eins - zwei geben, den erwartet ebenso ein „Comedy-Music-Gag-Parodie-einfach-Hammer-Spektakel“, wie alle, die er schon seit Jahren immer wieder begeistert.

Ganz ohne Nachspiel zeigt Thomas Nicolai einmal mehr seine Wandlungsfähigkeit. Ein großartiger Entertainer, der problemlos zu 1000 unterschiedlichen, schrägen und witzigen Typen mutiert. Legendär, seine Klaus-Kinski-Parodien. Und auch beim Vorspiel schaut der Psycho mit den Glubschaugen rein und berichtet über Alltagserlebnisse in einer Fleischerei oder bei einer Polizeikontrolle. Ebenso dabei ist Pulloverheld Patrick Schleifer aus Schkeuditz, der fleißig an seinem Traum vom Las Vegas Super-

star als Mental-Magier arbeitet. Unterstützt von seiner charmannten Kollegin „de Carmen“, der sächsischen Sexbombe. Doch das ist nur das Hinspiel. Im Zwischenspiel und natürlich im Rückspiel wird Thomas Nicolai uns mit seinem Alter-Ego, der Berliner Rentnerlegende Buletti, genauso bekannt machen, wie mit Sergej, dem russischen Single, der über's Internet „chiebsche Mädchen“ kennen lernen will. Das will sich auch der Leibhaftige höchstpersönlich nicht entgehen lassen, und wird nebenbei berichten, warum die heutige Zeit für sein „business“ ober cool ist. Und zu einer phantastischen Nicolai-Show gehören natürlich seine grandiosen Musikparodien. Wer sich schon immer gefragt hat, wie Deutsch-Pop von Mark Foster oder Kerstin Ott und ähnlichen Stars als Polka, als Soul-Nummer à la James Brown, oder als Evergreen im Stil von Frank Sinatra klingen, für den bringt das VORSPIEL einige superwitzige Kostproben. Neben Thomas Nicolai ist natürlich auch wieder der begnadete Musiker Robert Neumann mit von der Partie.

Unbedingt ansehen! Dieser Mann führt ihre Lachmuskeln zum Orgasmus. Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522 / 29131 oder im Vorverkauf beim Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522 / 74-211, oder bei www.reservix.de Die Abendkasse im Weberzunft-Café, Zunftausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522 / 913627 erreichbar .

Horntrio gastiert bei den Altstadtkonzerten

Eine ungewöhnliche kammermusikalische Besetzung präsentieren die Altstadtkonzerte Wangen im Allgäu am Freitag, 15. Februar 2019, um 20 Uhr in der Stadthalle. Tillmann Höfs (Horn) und Luisa Höfs (Geige) spielen gemeinsam mit der aus Japan stammenden Pianistin Akiko Nikami.

Ihr Programm umfasst Werke von Mozart, Ligeti und Brahms. Tillmann Höfs und seine Schwester Luisa Höfs entstammen einer Musikerfamilie. Der größte Erfolg des jungen Hornisten ist bisher der Gewinn des Preises des Deutschen Musikwettbewerbs 2017. Nach 33 Jahren wurde dieser Preis wieder an einen Hornisten vergeben.

Tillmann Höfs startete seine musikalische Ausbildung bereits im frühesten Kindheitsalter Trompete. 2011 wechselte er zum Horn und wurde - wie bereits mit der Trompete - mit einem ersten Bundespreis ausgezeichnet und erhielt mehrere Sonderpreise. Von 2012 bis 2014 war Tillmann Höfs Jungstudent bei Ab Koster an der Andreas-Franke-Akademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Seit 2015 studiert er regulär an der Universität der Künste Berlin bei Christian-Friedrich Dallmann, gefördert von der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Als Solist konzertierte er unter anderem mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, dem Orchester des Staatstheaters Halle, der Philharmonie Baden-Baden, der Camerata Hamburg und der Camerata Instrumentale Berlin.

Im September 2018 erschien seine Debüt-CD Air beim Label GENUIN, in Co-Produktion mit Deutschlandfunk und dem Deutschen Musikrat.

Luisa Höfs schnupperte mit ihrer Geige als Juniorstudentin von Prof. Christoph Schickedanz schon erste Hochschulluft, bevor sie 2010 ihr Studium an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Anke Dill aufnahm. Ihren Bachelor schloss sie mit Bestnote ab.

Mit großer Leidenschaft widmet sich Luisa Höfs der historisch informierten Aufführungspraxis Alter Musik. Neben dem Streichquartettspiel ist Luisa Höfs kammermusikalisch vor allem in der Besetzung Horntrio mit ihrem Bruder Tillmann Höfs zu erleben. Als Kammermusikerin ist sie bei Festivals wie dem Rheingau Musik Festival und dem Schleswig-Holstein Musik Festival zu Gast.

Luisa Höfs ist gern gesehener Gast bei der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, der Internationalen Bach Akademie



Stuttgart, oder der NDR Radiophilharmonie Hannover. Seit 2017 ist sie festes Mitglied der ersten Violinen der Duisburger Philharmoniker an der Deutschen Oper am Rhein.

Begleitet werden die Geschwister Höfs von Akiko Nikami, geboren 1979 in Japan. Sie besuchte die Musikoberschule der Tokyo Universität der Künste, bevor sie dann an dieser Universität bei Haruko Kasama, Halina Czerny-Stefanska und Susumu Aoyagi studierte. Seit 2002 lebt sie in Berlin und setzte ihr Studium bei Klaus Hellwig an der Universität der Künste Berlin fort. Im November 2011 bestand sie das Konzertexamen. Sie wurde außerdem vom DAAD und mit einem NaFöG-Stipendium gefördert.

Seit Oktober 2009 arbeitet sie dort auch als Korrepetitorin, zurzeit mit der Hornklasse von Christian-Friedrich Dallmann. Seit September 2014 ist sie auch in der Staatskapelle Berlin als Korrepetitorin für die Akademisten engagiert. Sie wirkte als offizielle Begleiterin beim Deutschen Musikwettbewerb 2011 für die Fächer Oboe und Querflöte, beim Schuncke Hornwettbewerb Baden-Baden 2015, beim internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen 2016 sowie bei vielen Kursen mit. Sie hatte darüber hinaus zahlreiche, solistische und kammermusikalische Konzertauftritte in Deutschland, Polen, Tschechien, der Schweiz und Japan.

Kartenservice:

Karten für Theater und Konzerte gibt es im Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, tourist@wangen.de, Telefonnummer: 07522 / 74-211 oder im Internet unter <https://wangen.reservix.de/events>.

Stadtbücherei Wangen

Christa Ludwig: „Ein Bündel Wegerich“ - Lesung zum 150. Geburtstag von Else Lasker-Schüler

Am 14. Februar, um 20 Uhr liest Christa Ludwig in der Stadtbücherei Wangen aus ihrem Roman „Ein Bündel Wegerich“ über Else Lasker-Schüler in Jerusalem, wo ihre letzten Liebesgedichte entstanden. Mit subtilen Mitteln lässt Christa Ludwig ein intensives Porträt der Dichterin in ihren letzten Lebensjahren entstehen.

Eintritt: 7 €/erm. 5 €

Jazz Point

Am **Freitag, den 08.02.2019 um 20.30 Uhr** kommt **Peter Bühr** mit seinen **Flatfoot Stompers** in den **Schwarzen Hasen nach Beutelsau**.

Die Band bringt **100 Jahre Jazzgeschichte** auf die Bühne. Von **Swingenden Jazzstandards** bis zu bekannten mitreißenden **Broadway-Klassikern** reicht das Repertoire.

Peter Bühr und seine Flat Foot Stompers kennen sich im „Great American Songbook“ bestens aus. Das Besondere daran: Sie spielen die Jazz-Standards im originalen Sound.

Sie interpretieren Stücke wie Irving Berlins Titelsong zum Film „Puttin` in the Ritz“ mit Fred Astaire oder Cole Porters „Anything Goes“.

In unnachahmlicher Weise würzt Bühr diese musikalischen Leckerbissen mit launigen Ansagen und vergnüglichen Anekdoten.

Besetzung:

Andy Lawrence (Kornett, Gesang)

Peter Bühr (Klarinette, Saxofon)

Thomas Oehme (Posaune)

Wolfram Grotz (Piano)

Werner Acker (Gitarre)

Monika Hass (Bass)

Will Lindfors (Schlagzeug, Gesang)

Info: flatfootstompers.de

Vorverkauf: Tabakstube Wangen Tel. 07552/3789

Rentenberatung in Wangen:

Fragen zum Rentenrecht beantwortet der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Franz-Wolfgang Eckers, **am 20.02.2019 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in den Räumen der AOK Wangen, Lindauer Str. 41.

Eine Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0751 371-252 ist unbedingt erforderlich.

Kinderkleider-Bazar des Kindergarten

St. Antonius

Kinderkleiderbazar am 26.03.19, von 9.00 - 11.00 Uhr

Im Gemeindezentrum St. Ulrich (Wangen-Praßberg; Karl-Speidel-Str.)

Annahme: Montag, 25.03.19 von 14.00 - 15.00 Uhr

Rückgabe: Dienstag, 26.03.19 von 15.30 Uhr-16.00 Uhr

Besonderheiten: Kaffee und Kuchen

Die Annahme ist auf 50 Teile beschränkt, max. 3 Paar Schuhe und max. 5 Bücher.

Auszeichnung der Ware nur in 50-Cent-Schritten und **mit roter Verkaufsnummer**; Abgabe nur in Wäschekörbe.

Angenommen werden Bekleidung bis Gr. 176, Festtagskleidung, Kinderfahrzeuge, Sportartikel, Spielzeug, Kinderwagen, Hochstühle u. a. Beachten Sie bitte, dass nur saubere, vollständige und aktuelle Ware ausgelegt wird.

Es werden keine Umstandsmoden, Plüschtiere, Strümpfe, Unterwäsche/Bodies, Video- und Audiokassetten und Werbegeschenke angenommen.

Annahmegebühr: 3,00 Euro plus zehn Prozent des Verkaufserlöses.

Weitere Infos sowie Verkaufsnummern gibt es per Mail: basar.antoni@gmx.de, **max. 100 Anbieter**

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Ravensburg

Am 27. Februar in Altshausen:

Informationsabend zur Umstellung auf biologischen Ackerbau

Zum Thema „Umstellung auf biologischen Ackerbau“ findet am Mittwoch, den 27. Februar ein Informationsabend im Gasthaus „Zum Schützen“ in Altshausen statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Das Landwirtschaftsamt bittet darum, die Terminänderung gegenüber der Ankündigung im Veranstaltungskalender zu beachten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Referent Martin Weiß, langjähriger Berater bei Bioland, wird vor allem auf die Bodenfruchtbarkeit und Bodengesundheit im ökologischen Landbau eingehen. Auch Fruchtfolge, Nährstoffmanagement, Unkrautbekämpfung und Pflanzengesundheit werden thematisiert. Im Anschluss berichtet Thomas Hagmann, Leiter eines frisch umgestellten Bioland-Betriebs über seine Erfahrungen aus der Umstellungszeit. Weitere Auskünfte zur Veranstaltung erteilt das Landwirtschaftsamt, Beatrice Ruopp, unter Telefon 0751/ 85-6138.

Ab 16. März 2019: Sicherheitstrainingskurse und Energie-sparkurse im Landkreis Ravensburg

Die Kreisverkehrswacht Ravensburg bietet, zusammen mit dem Landratsamt, auch in diesem Jahr wieder verschiedene Kurse für sicheres und energiebewusstes Fahren an.

Ziel eines Sicherheitstrainings ist es, Fahranfängern, aber auch langjährigen Führerscheinbesitzern, im Rahmen einer Art Weiterbildung ein erhöhtes Gefahrenbewusstsein und die Fähig-

keit zur Gefahrenbewältigung zu vermitteln. Die eintägigen Kurse, die überwiegend an Samstagen stattfinden, bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und werden in Baienfurt-Niederbiegen durchgeführt.

Die ersten drei von insgesamt 15 Sicherheitstrainingskursen sind am 16. März, 30. März, sowie am 06. April. Die Energiesparkurse sind nachfrageabhängig.

Die Kosten für das eintägige Sicherheitstraining betragen 60,00 Euro. Für alle jungen Fahrerinnen und Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren, die im Landkreis Ravensburg wohnen, übernimmt der Landkreis einen Zuschuss von 30,00 Euro, sofern die Gesamtkosten nicht bereits durch Dritte, zum Beispiel Arbeitgeber, getragen werden.

Die Energiesparkurse, die eine Kraftstoffsenkung von 10 - 30 % bewirken können, kosten 10,00 Euro. Sowohl das Sicherheitstraining wie auch die Energiesparkurse werden auf Anfrage auch für Gruppen durchgeführt.

Die Anmeldung für die Trainingskurse nimmt die Kreisverkehrswacht Ravensburg entgegen. Ein Informationsblatt mit den Kursterminen und das Anmeldeformular gibt es beim Landratsamt Ravensburg, Telefon 0751 85-1411, wie auch auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg

https://www.landkreis-ravensburg.de/Lde/Startseite/Politik+_Verwaltung/Verkehrsamt.html

und bei der Kreisverkehrswacht Ravensburg e. V., Möttelinstr. 23 in 88212 Ravensburg. Dort sind unter der Telefon-Nummer 0751 21124 (Montag und Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr) auch allgemeine Informationen zu erhalten.

<http://www.kreisverkehrswacht-ravensburg.de/kurse.htm>

Beratungen der gesetzlichen Rentenversicherung

Im Rahmen unserer Auskunfts- und Beratungstätigkeit möchten wir unseren nächsten Sprechtag bei Ihnen abhalten:



Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: **Donnerstag, 21. Februar 2019**
08.30-12.30 Uhr

Uhrzeit: **13.30-16.00 Uhr**

Ort: **Bürgeramt Wangen im Allgäu**
Marktplatz 1 Eingang Postplatz

Terminvereinbarungen empfehlen wir unter Tel. (07522) 74-225.
Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Vorsicht Abzocke - seniorenspezifische Kriminalprävention

Unter dem Namen der Deutschen Rentenversicherung versuchen Trickbetrüger immer wieder, vor allem ältere Menschen um ihr Geld zu bringen. Am Telefon, per Brief oder direkt an der Haustür wenden sie ihre Tricks an, um an das Geld oder die Wertgegenstände ihrer Opfer zu kommen. Sie gehen dabei sehr fantasievoll und meist freundlich und höflich vor. Die Poli-

zei gibt Tipps zum Schutz vor Telefonbetrügern.

Am besten können Sie sich und andere schützen, wenn Sie die Tricks kennen. Besuchen Sie unsere Vorträge und schützen Sie sich und Ihre Familienangehörigen vor miesen Abzocketricks!

Montag, den 04.02.2019

Donnerstag, den 09.05.2019

Beginn jeweils 14.30 Uhr, (Dauer ca. 1 h, kostenlos)

Ort der Veranstaltung

Deutsche Rentenversicherung Ravensburg

Eisenbahnstr. 37, 88212 Ravensburg, Konferenzsaal, 4.OG

Tel. 0751 8808-0, Fax. 0751 8808-190

E-Mail: regio.rv@drv-bw.de

(Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine vorherige Anmeldung erforderlich)

Das Ackerblühstreifenprojekt wird fortgesetzt - Bestellungen sind ab jetzt möglich

Im Rahmen des Ackerblühstreifenprojekts wollen der Landschaftserhaltungsverband (LEV), der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und eine Schülergruppe des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums (ESS) Landwirte bei der Anlage von Ackerblühstreifen unterstützen. Bereits im letzten Jahr wurde das Ackerblühstreifenprojekt erfolgreich im Landkreis Ravensburg umgesetzt. Über 34 ha Blühstreifen wurden freiwillig von mehr als 30 Landwirten in 15 Gemeinden eingesät. **Um das Projekt auch in diesem Jahr fortzusetzen, brauchen wir die Unterstützung der Landwirte im Landkreis!**

Über den LEV haben Landwirte die Möglichkeit kostenlos Saatgut für Ackerblühstreifen zu beziehen und auf Ihren Äckern zu säen. Vom Projekt profitiert einerseits die Natur, denn die Blühstreifen vernetzen Lebensräume und die bunten Kräuter liefern Pollen und Nektar für Insekten sowie Sämereien für Vögel. Um eine möglichst positive ökologische Wirkung zu erzielen, sollten die Streifen möglichst breit (2 Sämaschinenbreiten) gesät werden, möglichst lange stehen und nicht an viel befahrenen Straßen angelegt werden. Andererseits profitiert aber auch der landwirtschaftliche Betrieb durch ein verbessertes Image und die begleitende Öffentlichkeitsarbeit des Projekts. Im letzten Jahr fand das Projekt bei der Bevölkerung und Presse sehr guten Anklang. Deshalb unterstützen Landwirte das Projekt auch wenn sie für ihren Mehraufwand und ihren Ertragsverlust keine Entschädigung erhalten.

Wie läuft das Projekt ab?

- Die Bestellung ist ab jetzt bis spätestens 15.03.2019 möglich
- Das Bestellformular ist auf der Homepage des LEVs abrufbar: www.lev-ravensburg.de/aktuelles
- **Das Saatgut wird vom LEV bestellt, die Kosten werden dank einer Spende der Kreissparkassen-Stiftung zu 100% übernommen**
- Die Lieferung des Saatgutes erfolgt Anfang April zum Hof des jeweiligen Landwirts
- Die Aussaat erfolgt durch den Landwirt bzw. kann ggf. überbetrieblich übernommen werden.
- Feldschilder zur Information der Bevölkerung werden vom Bauernverband gestellt oder können auf der LEV-Homepage heruntergeladen werden.

Die Saatmischung (bio) setzt sich aus verschiedenen einjährigen Kulturarten (Phacelia, Ölrettich, Klee usw.) und Ackerwildkräutern (Mohn, Kornblume usw.) zusammen.

Weitere Tipps zur Aussaat, die genaue Zusammensetzung der Mischungen, Infos zur Beantragung im Gemeinsamen Antrag sowie weitere Möglichkeiten zur Steigerung der Artenvielfalt auf Ackerflächen erhalten Sie auf der Homepage des LEVs: www.lev-ravensburg.de/aufgabenfelder/bluehstreifen-im-acker/
Wichtiger Hinweis: Das Projekt richtet sich ausschließlich an



Landwirte. Das Saatgut ist nicht für Wiesen oder Privatgärten geeignet. Gartenbesitzer können sich über das Kooperationsprojekt „Blühender Landkreis“ des Landratsamtes und der Elobau-Stiftung unter www.bluehender-landkreis.org informieren und mitmachen.

Landwirtschaftsamt Ravensburg

Informationsveranstaltungen für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2019

Das Landwirtschaftsamt informiert in acht Abendveranstaltungen über das Gemeinsame Antragsverfahren 2019 und das Antragsprogramm FIONA. Besonderes Augenmerk wird auf folgende Punkte gelegt: grafische Beantragung der Flächen über FIONA, erforderliche Schritte bei der Umwandlung von Dauergrünland, Bewirtschaftungsalternativen für Gewässerrandstreifen, Integration von Blühstreifen, Brachen und Co in den Gemeinsamen Antrag sowie sonstige Änderungen und Neuerungen im Antrag 2019. Außerdem beantwortet das Landwirtschaftsamt auch Fragen zum Gemeinsamen Antrag.

Die Informationsabende finden jeweils um 20 Uhr an folgenden Terminen statt:

- Dienstag, 19. Februar im Gasthaus „Adler“ in Hauerz
- Mittwoch, 20. Februar im Gasthof „Ochsen“ in Pfärrich
- Donnerstag, 21. Februar in der Dorfhalle Urlau
- Montag 25. Februar im Gasthaus „Kreuz“ in Bad Waldsee-Matzenhaus
- Mittwoch, 27. Februar im Gasthof „Ochsen“ in Kisslegg
- Donnerstag, 7. März im Gasthaus „Hasen“ in Berg
- Dienstag, 12. März im Gasthaus „Silberdistel“ in Christzhofen
- Donnerstag, 14. März im Gasthaus „Goldenes Kreuz“ in Pfrungen

5. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2019
6. Wahlen des TL und Jugendleiters
7. Anträge
8. Sonstiges
9. Schlusswort

Anträge müssen bis Montag, 11.03.2019 bei mir, Lukas Glauner, Schönberg 3, 88285 Bodnegg eingegangen sein.

Über eine rege Teilnahme freue ich mich und verbleibe mit den besten Grüßen

Lukas Glauner, 1. Vorsitzender

Landratsamt Ravensburg

An diesen Kreisstraßen wird 2019 gebaut –

Das Straßenbauamt hat von Jahr zu Jahr mehr zu tun

Laufend erhöht hat die Kreisverwaltung in den vergangenen Jahren ihre Investitionen in das Kreisstraßennetz. Im Jahr 2019 fließen 2,7 Millionen Euro in den Erhalt und die Ausbesserung der insgesamt 656 Kilometer kreiseigenen Straßen. Damit können rund 20 Kilometer schadhafter Straßenbeläge saniert werden. Weitere 1,6 Millionen Euro stellt der Landkreis für den Ausbau von Kreisstraßen sowie den Bau von Radwegen entlang von Kreisstraßen zur Verfügung. Darüber hinaus werden für 2,8 Millionen Euro zwei schadhafte Bauwerke erneuert.

Die ersten Aufträge für insgesamt elf Belagsmaßnahmen hat das Straßenbauamt im Ravensburger Landratsamt bereits ausgeschrieben, eine zweite Ausschreibung für sogenannte „Winterschäden“ folgt, sobald die Straßenmeistereien ermittelt haben, welche Streckenabschnitte besonders hart von den winterlichen Frostschäden betroffenen sind. Die größte Maßnahme in diesem Jahr ist der zweite Bauabschnitt des Ausbaus der Kreisstraße 7948 zwischen Schlier und Weingarten. Neben der Verbesserung der Straße werden auch zwei Bauwerke erneuert. Im Rahmen des ersten Bauabschnitts wurde die Straße von Schlier bis Albisreute bereits im Jahr 2016 auf eine Fahrbahnbreite von 5,00 Meter ausgebaut.

Die im Anhang beigefügte Karte gibt eine Übersicht über sämtliche in diesem Jahr vorgesehene Maßnahmen des Landkreises. Dabei ist zu beachten, dass sich die Ausführungszeiten beispielsweise witterungsbedingt noch ändern können.

Die größten Fahrbahnschäden aus dem jetzigen Winter („Winterschäden“) können erst im Frühjahr gesondert erfasst und ausgeschrieben werden und sind deshalb noch nicht in der Karte eingetragen. Hierbei handelt es sich in der Regel um punktuelle Schadstellen oder kurze Strecken.

Fünfte landesweite Ernährungstage vom 11. bis 15. Februar:

Entspannt und regional genießen - Tipps und Tricks für genussvolles Essen im Alltag

Bewusster Genuss und die Wertschätzung von Mahlzeiten und regionalen Lebensmitteln auch im hektischen Alltag - diese Herausforderungen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Ernährungstage. Vom 11. bis 15. Februar veranstalten die Landratsämter und Ernährungszentren im ganzen Land zahlreiche Workshops, Ausstellungen und Infostände und laden alle Besucher zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Die Auftaktveranstaltung im Landkreis Ravensburg findet am Montag, den 11. Februar, um 10.30 Uhr in Leutkirch statt. Dabei eröffnen Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Landrat Harald Sievers und weitere hochrangige Gäste eine Ausstellung des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben zum Thema „mehr Wert von Lebensmitteln“. Die Ausstellung ist von Montag, den 11. bis Freitag, den 15. Februar im ESSZIMMER, der Bio-Kantine der Firma Elobau, in der Zeppelinstraße 43 in Leutkirch zu sehen. Hintergründe zu den diesjährigen Ernährungstagen: Regionalität und die Wertschätzung von Lebensmitteln, selber Kochen und genussvolles, ausgewogenes Essen - all dies ist der

AUS DEM UMLAND

Kinder- und Jugendbazar in Hergensweiler

am **Samstag, den 16.03.2019**, in der Leiblachhalle. Angeboten wird aktuelle Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen aller Art und Zubehör (Kinderwagen, Autositze, Bettchen, Fahrräder usw.).

Es werden höchstens 60 Teile angenommen, inklusive 2 Paar Schuhe und inklusive max. 5 Teile Marken-Haushaltswaren und -Küchengeräte

Kostenbeitrag: 2,50 Euro + 10 % vom Verkaufserlös

Annahme der Ware: Freitag, 15.03.2019, 9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 16.03.2019, 8.30 - 11.00 Uhr und 13.30 - 14.30 Uhr

Abholung der Ware: Samstag, 16.03.2019, 18.30 - 19.00 Uhr

Vergabe von Verkaufsnummern ab Samstag, den 09.02.2019: kibahgw@yahoo.de

Mehr Infos unter: www.hergensweiler.info/kinderbazar

DLRG OG Bodnegg-Obereisenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Liebe Mitglieder der OG Bodnegg-Obereisenbach, hiermit lade ich Euch ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, 18.03.2019 um 19.00 Uhr in das Kolpingheim Dorfstraße 1, Bodnegg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht des Schatzmeisters
 - a) Bericht der Kassenprüfer
 - b) Entlastung des Schatzmeisters
4. Entlastung der Vorstandschaft

Landesregierung ein wichtiges Anliegen. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) setzt sich daher für gutes Essen in Baden-Württemberg ein. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Thema „Essen zwischen Hektik und Genuss“. Mit seinen verstärkten Aktivitäten in diesem Bereich reagiert das Ministerium auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen im Land und gibt Impulse für eine nachhaltige, gesundheits- und genussorientierte Außer-Haus-Verpflegung (AHV). Hektik, Stress und Leistungsdruck bestimmen heute den Alltag vieler Menschen. Insbesondere Berufstätigen fehlen dadurch häufig die Zeit und Ruhe für ausgewogene genussvolle Mahlzeiten. Doch es gibt viele Tipps und Tricks, um eiliges Essen zwischendurch oder das Weglassen von Mahlzeiten zu vermeiden. Ob Kantine, Bäcker um die Ecke oder Mitgebrachtes von Zuhause - alle Varianten bieten Möglichkeiten, trotz Zeitdruck gut zu essen und dabei auch Regionalität und Nachhaltigkeit im Blick zu haben. Bei den verschiedenen Aktionen im Rahmen der Ernährungstage 2019 stehen viele ExpertInnen den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite. Auch viele Kantinen und Mensen beteiligen sich an den Veranstaltungen und bieten den Besuchern mit speziellen Angeboten die Möglichkeit, Neues auszuprobieren. Weitere Informationen rund um das Thema Ernährung gibt es unter www.ernaehrung-bw.de und www.machs-mahl.de.

Verband Katholisches Landvolk

Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein zweitägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe - Hofauflösung“. Es findet am **Freitag, 8. und Samstag, 9. Februar 2019** jeweils von **9:30 Uhr - 17:00 Uhr** im **Gasthaus Ochsen** in **Kißlegg** statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: 25,- € für Nicht-Mitglieder, 20,- € für Landvolkmitglieder

Anmeldung bitte bei: Herrn Heinz Gerster, Argenbühl-Eisenharz, Tel.: 07566 749.

Sonntag, 17. Februar

Jahrtag für:
Maria Diem
Gebetsgedenken für:
Gebhard Diem
Maria Biggel

Aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Sophia Marie Zindstein
Moritz Geistlinger
Herzlich willkommen in unserer Pfarrgemeinde

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben:

Hedwig Schiebel
Wilhelm Maurus
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Bibelkurs mit Bernhard Baumann

Gott! Was sonst? Spurensuche im Neuen Testament
jeweils montags 11., 18. und 25. März; 01. April 2019
von 20-22 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas in Niederwangen
Leitung: Bernhard Baumann
Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung, Kreis Ravensburg
Kosten: 24 Euro
Anmeldung: im Pfarrbüro Niederwangen zu den bekannten Öffnungszeiten oder per Mail

Ministrantendienste

Freitag, 08. Februar

Maja Alge, Aliah Endraß

Sonntag, 10. Februar

Jasmin Leite, Maxima und Marius Frei, Elias Galbusera

Sonntag, 17. Februar

Liam und Noah Endraß, Leonhard Bigel, Tyler Maier

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:
Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295
E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de
Pfarramt St. Martin, Wangen
Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 10. – 17. Februar

Freitag, 08. Februar

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 10. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 14. Februar

07.50 Uhr Schülertagesdienst

Sonntag, 17. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Sonntag, 10. Februar

Jahrtag für:
Berta, Matthias und Erhard Jochem

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Bibelabend in Leupolz



Am Donnerstag, 14. Februar, 20.15 Uhr (nach der Abendmesse) laden wir herzlich ein zum Bibelabend unter der Leitung von Diakon Vitus von Waldburg-Zeil ins Gemeindehaus St. Laurentius in Leupolz.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 7. Februar

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 10. Februar

09:15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

**Montag, 11. Februar**

19:30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 12. Februar

16:00 Uhr Kinderkantorei

19:00 Uhr Konfirmandenelternabend

Mittwoch, 13. Februar

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

16:15 Uhr Konfi3

Donnerstag, 14. Februar

14:30 Uhr Seniorennachmittag: Seniorenorchester „Die Saloniker“

19:30 Uhr Kantorei

Oberschwabenklinik**Sonntag, 10. Februar**

09:30 Uhr Gottesdienst (Rauch)

St. Martin**Mittwoch, 13. Februar**

11:30 Uhr Gemeindehaus St. Martin Ökumenisches Suppentöpfe

St. Ulrich**Donnerstag, 14. Februar Valentinstag**

19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Paare zum Valentinstag (Pater Thomas, Pfr. Sauer)

Wittwaiskirche**Sonntag, 10. Februar**

10:45 Uhr Gottesdienst (Sauer)

Montag, 11. Februar

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Konfi3 Gruppe 1

17:00 Uhr - 18:00 Uhr Jungschar

19:00 Uhr - 20:00 Uhr Afghanisch-Iranischer Bibeltreff (persisch/deutsch)

20:00 Uhr - 21:30 Uhr Deutschsprachiger Bibeltreff

Dienstag, 12. Februar

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

14:30 Uhr Spielenachmittag

19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 13. Februar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

16:00 Uhr - 18:00 Uhr Konfi3 Gruppe 2

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de**Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer**

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de**Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig**

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de**Gemeindebüro:**

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Aktionen oder Veröffentlichungen einher. So gibt es beispielsweise am 20. Februar den Welttag der Sozialen Gerechtigkeit, am 8. März den Internationalen Frauentag, am 21. März den Welt-Down-Syndrom-Tag, am 11. April den Welt-Parkinson-Tag, am 5. Mai den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, am 12. Mai den Internationalen Tag der Pflege, am 1. Juni den Welt-Organspende-Tag, am 21. September den Internationalen Alzheimer-Tag, am 29. September den Internationalen Tag der Gehörlosen, am 1. Oktober den Internationalen Tag der älteren Menschen, am 12. Oktober den Welt-Rheuma-Tag, am 20. Oktober den Welt-Osteoporose-Tag, am 14. November den Weltdiabetestag, am 3. Dezember den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung oder auch am 5. Dezember den Internationalen Tag des Ehrenamts.

Freie Schule Allgäu**Schülerinnen und Schüler aus der Abschlussklasse der Freien Schule Allgäu sind schulisch gut untergebracht**

Nachdem die Freie Schule Allgäu ihren Sekundarschulbetrieb wegen gravierender unterrichtlicher Mängel zum 01.02.2019 einstellen musste, stellt sich die Aufgabe für alle betroffenen Schülerinnen und Schüler eine qualitativ gute Anschlussbeschulung zu finden. Eine besondere Herausforderung stellt sich hier im Blick auf die fünf Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse.

Vier von ihnen werden ihre Prüfungsvorbereitung vom 04.02.2019 an in einer extra eingerichteten Lerngruppe an der Gemeinschaftsschule Wangen fortsetzen. Die Eltern des fünften Schülers haben sich für die Anmeldung an einer anderen Sekundarschule entschieden.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der betroffenen Schülerinnen und Schüler aus den anderen Klassenstufen sind aufgefordert, gegebenenfalls mit Unterstützung des Schulamts Markdorf, einen geeigneten Schulplatz für ihr Kind zu suchen und den bis zum 11.02.2019 zu melden. Ein Teil der Eltern ist dieser Aufforderung bereits nachgekommen.

Das Regierungspräsidium Tübingen dankt den Kolleginnen und Kollegen vom Staatlichen Schulamt Markdorf und aus den involvierten Schulen für ihr besonderes Engagement und die Flexibilität beim Finden der schulischen Lösungen.

**Jugendgemeinderat engagiert sich vielseitig
Von Europa- und Kommunalwahlen bis zur ERBA-Umgestaltung stehen Aufgaben an**

Der Jugendgemeinderat wird sich am Europatag am Freitag, 10. Mai 2019, in der Wangener Wittwaiskirche beteiligen. Der Tag steht in diesem Jahr unter dem Titel „Europa bewegt“.

Kultur- und Sportamtsleiter Hermann Spang und Pfarrerin Friederike Hönig stellten dem JGR das Konzept des Europatags vor und warben um möglichst starke Beteiligung. 16 Tage vor der Europawahl steht der Abend ganz im Zeichen dessen, was Europa für die Menschen bewegt und wie Europa die Menschen bewegt. Zum Europatag wird seit 15 Jahren jedes Jahr mit einem anderen Thema in der Wittwaiskirche eine Veranstaltung organisiert. In diesem Jahr wird sein Format auf neue Füße gestellt: Statt wie bisher am Freitagabend und Samstagvormittag beginnt der Abend am Freitag bereits um 17.30 Uhr. Er ist „kulinarischer Abend mit Gesprächen über Europa“ geplant. Neben europäischen Speisen gibt es Impulse zur Frage „Was finde ich an Europa gut?“ unter anderem mit einem Gast aus Frankreich. Daran schließt sich ein Vortrag einer jungen Vertreterin von „Pulse of Europe“, einer Bewegung, die in ganz Europa für den Erhalt des Friedensbündnisses eintritt. Im Hauptgang spricht eine Vertreterin von European Democracy Lab, einem Team junger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die sich

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**VdK Sozialverband Baden-Württemberg**

Der VdK-Ortsverband informiert:

Viele Gedenktage zu Gesundheits- oder Sozialthemen

Auch im Jahr 2019 gibt es wieder viele Gedenktage zu medizinischen oder sozialen Themen. Sie gehen oft mit Veranstaltungen,

mit der Zukunft Europas befassen. Das Dessert dient dem Austausch an verschiedenen Thementischen. Der Jugendgemeinderat ist nicht nur gefragt unter den Impulsgebern, sondern auch um später in der Diskussion wichtige Punkte einzubringen. Eine ganze Reihe der JGR-Mitglieder sagte spontan die Teilnahme zu. Eine Woche vor dem Wahlsonntag, am Sonntag, 19. Mai 2019, von Europawahl und Kommunalwahlen wird der JGR einen Abend unter Federführung von Peter Nessensohn organisieren, an dem die Jugend Politikern und Kandidaten aus Wangen und der Region auf den Zahn fühlen kann. Sie sollen in Person oder übers Internet zugeschaltet mit den Jugendlichen diskutieren und ihre Fragen beantworten. Hauptthema der Veranstaltung: „Warum soll die Jugend wählen gehen?“

Auch bei einem weiteren Thema, das von außen an den JGR herangetragen wurde, sagte das Gremium seine Mitarbeit zu. Johanna Müller vom Stadtplanungsamts stellte dem JGR, wie vor einigen Wochen dem Gemeinderat, das Konzept der Bürgerbeteiligung zur Ausgestaltung der Festwiese und des Pförtnergebäudes vor. Der Prozess beginnt im März. Auch in diesem Zusammenhang war die Frage zu klären, wie sich der JGR einbringen kann. Er ist einmal eingeladen als Vertreter der Wangen Jugend. Zudem hofft die Stadt auf das Engagement des Gremiums bei der Verbreitung des Gedankens der Bürgerbeteiligung unter den Wangener Jugendlichen selber. Der Vorsitzende des JGR, Jakob Glatzel, versprach, sich mit dem Gremium dafür einzusetzen, „das am Ende etwas Nachhaltiges für die Jugend entsteht.“

Thüga Energie

Versorgung gesichert

Nach Insolvenzantrag der BEV: Thüga Energie übernimmt die Versorgung

Die Thüga Energie übernimmt in ihrem Versorgungsgebiet im Raum Allgäu-Oberschwaben die Strom- und Erdgasversorgung der Kunden eines Anbieters, gegen den ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde.

Die BEV Bayerische Energieversorgungsgesellschaft mbH kann - wie bereits vor Jahren Teldafax, Flexstrom und Care Energy - ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Deshalb beliefert die BEV ihre Kunden nicht mehr mit Strom und Gas, wie sie auf ihrer Webseite mitteilt. In den Wochen davor hatten sich laut Verbraucherzentrale Bayern vermehrt Verbraucher über die BEV beschwert. Boni und Guthaben wurden nicht ausgezahlt, die Preise erhöht.

Deutschlandweit sind mehrere hunderttausend Kunden betroffen, im Versorgungsgebiet der Thüga Energie im Bereich Allgäu-Oberschwaben mehrere Hundert. In diesen Fällen springt die Thüga Energie jetzt als sogenannter „Ersatzversorger“ ein und übernimmt automatisch und lückenlos die Strom- und Erdgasversorgung.

Die Verbraucherzentrale Bayern rät Kunden: „Wenn man per Post informiert wird, dass die Ersatzversorgung begonnen hat, sollte man gegenüber der BEV Energie die Sonderkündigung erklären und auch die Einzugsermächtigung kündigen - am besten mit Einschreiben.“

Die Thüga Energie rät, von der gesetzlichen Ersatzversorgung in einen günstigeren Tarif zu wechseln. „Wir empfehlen ehemaligen BEV-Kunden, Kontakt mit uns aufzunehmen“, erläutert Regiocenter-Leiter Marcus Mohr.

Für Forderungen gegenüber der BEV ist der Insolvenzverwalter zuständig

Die Regelung zur Ersatzversorgung ist gesetzlich verankert. Auch wenn die Thüga Energie die Versorgung übernimmt, sind Forderungen gegenüber der BEV - etwa wegen bereits gezahlter Leistungen - sowie alle anderen rechtlichen Fragen direkt mit dem Insolvenzverwalter zu klären.

VHS Ravensburg

One Billion Rising - Tanzflashmob in Ravensburg gegen weltweite Gewalt an Frauen und Kindern am 14. Februar 2019

Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen - für Respekt, Wertschätzung und Gerechtigkeit: unter diesem Motto beteiligt sich Ravensburg 2019 zum zweiten Mal mit einem Tanzflashmob an der weltweiten Aktion „One Billion Rising“. Frauen und Männer sind eingeladen, am Donnerstag, 14. Februar um 17 Uhr auf dem Marienplatz in Ravensburg für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Kinder aufzustehen und zu tanzen. One Billion Rising ist eine internationale Aktion für das Ende von Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Landratsamt Ravensburg

Landrat Harald Sievers: Was bewegt sich 2019 in unserem Landkreis?

Im Jahr 2019 erwarten uns zahlreiche Jahrestage, die Anlass geben, um zurückzublicken: 100 Jahre Gründung der Weimarer Republik, 80 Jahre Beginn des Zweiten Weltkriegs, 70 Jahre Grundgesetz, 30 Jahre Friedliche Revolution in Ostdeutschland und 15 Jahre Osterweiterung der EU. Und doch ist der Beginn eines neuen Jahres vor allem Anstoß, um einen Blick in die Zukunft zu werfen. Landrat Harald Sievers nimmt einige der wichtigen Maßnahmen und Projekte in den Fokus, die den Landkreis Ravensburg in der kommenden Zeit beschäftigen werden.

„Da sich unser Handeln nicht am Kalender, sondern an inhaltlichen Zielen orientiert, werden viele Themen, an denen wir 2018 gearbeitet haben, wichtig bleiben. Dazu gehört etwa die Weiterentwicklung der Oberschwabenklinik. Daneben wird das neue Jahr in der Kreispolitik aber auch wieder zahlreiche Veränderungen und neue Initiativen mit sich bringen: So wird im Mai ein neuer Kreistag gewählt und beim Thema Online-Bürgerdienste steht uns 2019 ein echter Meilenstein bevor“, ordnet Sievers den Jahreswechsel ein.

Wirtschaftsstandort stark halten - Solidarität organisieren
In der Wirtschafts- und Sozialpolitik, wo sich Nachhaltiges oft nur über mehrere Jahre bewegen lässt, geht es vor allem um Kontinuität. „Die vielleicht wichtigste wirtschaftspolitische Aufgabe ist auch im Jahr 2019 eine weitere Verbesserung der Breitbandanbindung - also des schnellen Internets - bei uns im Landkreis. Hier bin ich einerseits unseren örtlich dafür verantwortlichen Stadt- und Gemeinderäten sowie dem Zweckverband Breitbandversorgung sehr dankbar für all die Leitungen, die schon neu gelegt wurden. Andererseits bleibt bei diesem Thema noch sehr viel zu tun. In den sozialen Geschäftsbereichen meiner beiden Landratsamtsvorstandskollegen Diana Raedler und Jörg Urbaniak kommt jetzt das 2017 verabschiedete Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen nach und nach in die Umsetzung und wir wollen den Kreistagsbeschluss zur Förderung des Baus zusätzlicher Kurzzeitpflegeplätze im Landkreis umsetzen“, beschreibt Sievers drei wichtige auch 2019 aktuelle Anliegen. Moderne Kreisschulen

Nach einer Phase intensiver Diskussionen zur Regionalen Schulentwicklung wurde Anfang 2018 mit dem Beschluss des Kreistags zur Bildung von Kompetenzzentren an den fünf beruflichen Schulen des Landkreises das notwendige inhaltliche Fundament für das Schulbauprogramm 2020 - 2040 geschaffen. Nun sollen in den kommenden 15 bis 20 Jahren die Gebäude der kreiseigenen Schulen grundlegend saniert sowie die Schulräume und Werkstätten für den zukünftigen Bedarf ausgestattet werden. „Dazu wurden zunächst die Raumprogramme für die Schulstandorte aktualisiert und die Schulliegenschaften einge-



hend analysiert. Auf dieser Basis hat mein Kollege Franz Baur, unser Schuldezernent, zusammen mit den Schulen einen Maßnahmenkatalog entwickelt, der rund 60 Einzelmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 300 Millionen Euro umfasst. Die Projekte wurden in drei Prioritätsstufen unterteilt. An welchen Schulen konkret womit begonnen wird, wird der Kreistag im März entscheiden“, so der Landrat. Ebenso noch in diesem Jahr steigt der Kreis in das zukunftsweisende Projekt „Digitalisierung von Schule und Unterricht“ ein, bei dem es unter anderem um eine Breitbandanbindung der Schulen und die Schaffung der Voraussetzungen zum Einsatz von Smartphones und Tablets im Unterricht geht. Die Bedeutung der digitalen Medien im Bildungsbereich nimmt stetig zu, weswegen für Sievers ein „nutzerfreundliches, leistungsfähiges und sicheres technisches IT-Umfeld bei unseren Kreisschulen“ elementar ist.

Besseres Regionalbussystem

Ein anderer Handlungsschwerpunkt für 2019 ist die Frage, wie der überörtliche öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) weiter verbessert und dadurch der motorisierte Individualverkehr reduziert werden kann. „Um hier stärker mitzugestalten, hat der Kreistag Ende letzten Jahres ein Fachbüro beauftragt, Verkehrsbeziehungen, Verkehrsachsen, Pendlerströme und vieles mehr rund um die Mobilität zu untersuchen“, erläutert Sievers das aktuell wichtigste Projekt im Verantwortungsbereich seines Verwaltungsvorstandskollegen Verkehrsdezernent Gerd Hägele. Anhand der Untersuchungsergebnisse wird das Fachbüro ein überarbeitetes Regionalbuskonzept für den Landkreis erstellen, welches dann vom Kreistag beraten und beschlossen wird.

Mehr Elektromobilität

Beim Klimaschutz im Verkehr hat Sievers nicht nur den ÖPNV im Blick, sondern auch die Mobilität der „Kreisflotte“. Gleich elf E-Fahrzeuge, davon ein Klein-LKW, werden in diesem Jahr beschafft - ein großer Schritt bei der Umstellung des Landratsamts-Fuhrparks auf schadstoffarme Antriebe. „Zudem haben wir bereits Ende 2018 zwei öffentliche Schnellladestationen für E-Fahrzeuge an den Außenstellen des Landratsamts im Allgäu in Wangen und Leutkirch eröffnet. Eine weitere folgt demnächst am Kreishaus I in Ravensburg“, so Sievers, der sich dabei zugleich bei den örtlichen Bundestagsabgeordneten für eine Bundesförderung dieses Projekts herzlich bedankt. „Das Angebot wird ergänzt durch von der OEW betriebene Normalladesäulen an den drei Krankenhausstandorten der Oberschwabenklinik. Und auch E-Bike-Fahrer haben 2019 die Chance, bei uns „aufzutanken“, und zwar am Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg und an unserem Kreiskulturzentrum Schloss Achberg.“ Ein anderer Wunsch ist dagegen noch offen: „Ich hoffe, dass wir möglichst bald auch eine Wasserstofftankstelle in den Landkreis bekommen, damit wir diese Technologie ebenfalls anschieben können“, schaut Sievers schon wieder einen Schritt weiter nach vorne.

Bewahrung der vielfältigen Schöpfung

Ebenfalls einen Akzent im Bereich der Umweltpolitik setzt der Landkreis mit seiner Biodiversitätsstrategie, mit der sich der Kreistag im Frühjahr befassen wird. Im Mittelpunkt stehen dabei gezielte Stärkungsmaßnahmen für die biologische Vielfalt. „Wir wollen nicht nur die Öffentlichkeit für dieses wichtige Thema weiter sensibilisieren und andere im Landkreis zu Maßnahmen anstiften, sondern als Landratsamt auf unseren eigenen Flächen auch selber einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten, indem wir beispielsweise mehr Straßenbegleitgrün oder Grünflächen um die Verwaltungs-, Krankenhaus- und Schulgebäude naturnah gestalten“, erläutert Landrat Sievers die Zielrichtung des Konzepts, das derzeit unter Federführung seines Verwaltungsvorstandskollegen Kreisentwicklungsdezernent Walter Sieger, erarbeitet wird.

Mehr Netzwerke in der Land- und Lebensmittelwirtschaft
Ein toller Erfolg im Jahr 2018 war die Auszeichnung der hiesigen Öko-Land- und Lebensmittelwirtschaft als Biomusterregion auf Grundlage einer gemeinsamen Bewerbung mit dem Kreisbauernverband unter Vorsitz von Waldemar Westermayer. „Die Netzwerke unserer Bio-Betriebe haben durch die Finanzierung einer Personalstelle für sie durch das Land und den Landkreis jetzt starken Rückenwind, wenn sie den ökologischen Landbau und dessen Vermarktungsstrukturen weiter voranbringen, regionale Projektkonzepte entwickeln, Erzeuger, Verarbeiter und Vermarkter noch mehr verbinden und die Menschen aus der Region informieren wollen“, betont Sievers den wirtschaftsstrukturpolitischen Wert der Auszeichnung. Mit der Einstellung von Regionalmanagerin Bernadette Kiesel zum 1. September 2018 beim Landwirtschaftsamt des Landratsamts in Leutkirch im Allgäu ist das Wirtschaftsförderungsprojekt in die aktive Phase gegangen. Insgesamt wird es über drei Jahre, also bis August 2021, laufen, wofür der Landrat den Landtagsabgeordneten des Kreises herzlich dankt.

Start der Online-Bürgerdienste

Auch das Thema Bürgerfreundlichkeit hat für den Ravensburger Landrat unverändert hohe Priorität. Dazu gehört die kontinuierliche Verbesserung des Bürgerservice. Nachdem im vergangenen Jahr das Bürgerbüro im Kreishaus I in Ravensburg aufgefrischt wurde, steht aktuell mit dem „Bürgerportal des Landkreises“ im Internet eine neue bürgerfreundliche Plattform in den Startlöchern. Ab dem 1. April 2019 können sich Bürger unter www.onlinedienste.rv.de registrieren und dann über ihren personalisierten Bürger-Account diverse Dienstleistungen abrufen. Der Auftakt erfolgt mit dem Bereich Abfallentsorgung (Tonnenverwaltung, Änderung der Behältergröße, Einsicht in Leerungsdaten, Beantragung von Sperrmüllabholungen etc.). Das Angebot soll nach und nach auf möglichst viele Dienstleistungsbereiche des Landratsamts ausgeweitet werden.

Kampf gegen die Wohnungsnot

Beim Thema Wohnungsbau ist für Sievers eine sorgfältige und richtige Ursachenanalyse wichtig: „Nach dem Eindruck unseres Kreisentwicklungsdezernats gibt es keinen Mangel an bauwilligen Akteuren oder finanziellen Förderprogrammen, es fehlt vielmehr an bebaubaren Grundstücken. Neue Wohnungen entstehen nur, wenn unsere Gemeinden von der Landesregierung genug Möglichkeiten bekommen, Flächen mit Baurecht zu versehen und die Gemeinderäte ihre Planungshoheit konsequent zur Bekämpfung der Wohnungsnot nutzen. Wenn die Gemeinderäte dann noch in jedem Bebauungsplan einen angemessenen Anteil an Geschoßwohnungen vorsehen und dort, wo es möglich und nötig ist, Quoten für Wohnungen mit bestimmten Mietobergrenzen festlegen, wären bei uns im Landkreis alle wesentlichen Instrumente im Einsatz, die man vor Ort anwenden kann, um bei dem Thema für die Breite der Bevölkerung wirklich etwas erreichen zu können.“

Sprache als ein Schlüssel zur Integration

„Sprache ist Bildung und Bildung schafft Zugang zu Arbeitsplätzen. Getreu diesem Leitprinzip betreibt der Landkreis Ravensburg neben den vielfältigen Integrationsbemühungen seines Jobcenters eine intensive Deutschsprachförderung für Neuzugewanderte, die bundesweit ihresgleichen sucht“, berichtet Sievers nicht ohne Stolz auf das dabei federführende Regionale Bildungsbüro des Landratsamts im Verantwortungsbereich seiner Stellvertreterin Eva-Maria Meschenmoser. Ergänzend zu den Integrationskursen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge bietet der Kreis mit seiner Kommunalen Deutschsprachförderung eine zielgruppengenaue, arbeitsplatzorientierte sowie den sozialen Gegebenheiten entsprechende Sprachförderung für zugewanderte Menschen mit Bleibeperspektive.

Kreistagswahl - kandidieren und wählen gehen

Am 26. Mai 2019 sind Kommunalwahlen und dabei wird auch ein neuer Kreistag gewählt. Aktuell liegt der Frauenanteil im Kreistag bei 12,5 Prozent. „Wir brauchen in der Politik ganz generell und erst recht in der Kommunalpolitik die Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen und Männern“, so die feste Überzeugung des Landrats. Deshalb hat das Landratsamt Ende des vergangenen Jahres zusammen mit dem überparteilichen Frauennetzwerk BoRa zu zwei Infoveranstaltungen unter dem Motto „Aktiv in der Kommunalpolitik - Das Leben im Landkreis mitgestalten“ eingeladen. Dabei erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben Informationen zur Arbeit des Kreistags auch Hinweise und Tipps zur Vereinbarkeit eines Kreistagsmandats mit Beruf und Familie.

Arbeitgeber Landratsamt - für Gemeinwohl und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Last but not least: „Als großer Arbeitgeber sind wir immer auf der Suche nach qualifiziertem Personal. Dabei setzen wir zur Fachkräftesicherung für das bunte und vielfältige Team des Landratsamts auch stark auf Nachwuchs aus dem eigenen Haus“, betont Landrat Sievers. Aus diesem Grund hat der Kreistag auf Vorschlag von Joachim Simon, Sievers Kollege im Verwaltungsvorstand für Personal, bereits zum Ausbildungsjahr 2018 / 2019 die Zahl der Ausbildungsplätze verdoppelt und auch das Ausbildungsangebot erweitert. So startete im vergangenen Herbst zum ersten Mal ein angehender Bachelor of Engineering, Fachrichtung Öffentliches Bauen, in das duale Studium an der DHBW und beim Landratsamt. „Mit diesen Maßnahmen möchten wir auf die demografische Entwicklung und einen sich stark verändernden Arbeitsmarkt reagieren“, so der Landrat. Mit zehn verschiedenen Ausbildungsberufen bietet das Landratsamt ein ausgesprochen breites Spektrum an Möglichkeiten für Schulabgänger. Im Herbst 2019 werden dort wieder 35 junge Menschen - nur knapp die Hälfte davon in einem klassischen Berufsberuf - in ihr Berufsleben starten und das Landratsamt freut sich auch sonst im neuen Jahr auf viele motivierte und engagierte neue Kolleginnen und Kollegen.

Der OEW-Kultursommer geht in die dritte Runde Fördermittel für eine sommerliche Kulturveranstaltung winken

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2017 konnte sich der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg 2018 als besondere Veranstaltungsreihe in der Region etablieren. Auch dieses Jahr präsentiert der Landkreis wieder etliche kulturelle Höhepunkte. Vom sinfonischen Konzert im atemberaubenden Ambiente einer barocken Kirche über eine Opernaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musik- und Kabarettfestival unter freiem Himmel bietet der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg ein breites Spektrum kultureller Angebote und eindrucksvolle Spielorte. Ins Leben gerufen wurde die Reihe der fünf sommerlichen Kulturhighlights von Landrat Harald Sievers. Auch im Jahr 2019 stellen die Projektpartner mit starkem bürgerlichen Engagement und gefördert mit den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) ein beeindruckendes Programm auf die Beine. Wie jedes Jahr öffnet das Wolfegger Schloss am letzten Juniwochenende seine Pforten für Sternstunden der klassischen Musik. Die Internationalen Wolfegger Konzerte, die in diesem Jahr zum 30. Mal stattfinden, zählen zu den renommiertesten Klassikfestivals im südwestdeutschen Raum. Mit einem eindrucksvollen Veranstaltungsort kann auch das Isny Opernfestival glänzen. Vom 29. Juni bis zum 6. Juli zaubert es mit jungen Künstlern Opernatmosphäre in die malerische Allgäu-Stadt – diesmal in den Innenhof des Schlosses. Das Einhaltenfestival macht vom 25. bis zum 28. Juli seine Bühne auf dem Kaseshof

im ländlichen Geratsreute wieder zum Treffpunkt hochkarätiger Virtuosen und Charakterköpfe aus dem Südwesten Deutschlands und der ganzen Welt.

Auch die Blasmusik kommt im OEW-Kultursommer nicht zu kurz. Auf dem Gelände des Bauernhaus-Museums Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg bot die Reihe im vergangenen Jahr ganz wörtlich „Brass im Gras“. An einem anderen, nicht weniger stimmungsvollen Ort im Landkreis soll diese Idee 2019 weitergeführt werden.

Das fünfte Kulturhighlight wird jedes Jahr über einen Wettbewerb ermittelt. Im letzten Jahr begeisterte die A-capella-Gruppe „füenf“ im Rahmen von „Kißlegg ist ganz Chor“ zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Noch völlig offen ist derweil, wer 2019 der Gewinner des Wettbewerbs und damit fünfter Projektpartner im OEW-Kultursommer wird.

Der Wettbewerb ist nun eröffnet. Ab sofort können Bewerbungen an den Kulturbetrieb des Landkreises Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist Freitag, 20. März 2019.

Die Bedingungen zur Teilnahme:

- Teilnahmeberechtigt sind ehrenamtliche Kulturveranstalter, Initiativen und Vereine.
- Das Projekt ist eine Einzelveranstaltung im Bereich darstellende Kunst oder Musik.
- Das Projekt hat bisher keine Unterstützung aus OEW-Kulturfördermitteln erhalten.
- Es ist möglichst neu.
- Es richtet sich an ein überörtliches Publikum.
- Es wird auf hinreichend professionellem Niveau realisiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der von einer Jury ermittelte Gewinner erhält vom Landkreis Ravensburg einen großzügigen Projektzuschuss aus Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke.

Der Gewinner und neue Projektpartner im OEW-Kultursommer wird vom Landkreis Ravensburg öffentlich bekannt gegeben. Informationen finden Sie auch auf der Website www.kultursommer-rv.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kein genereller Unfallversicherungsschutz für Stöberhundeführer

Das Bundessozialgericht (BSG) hat mit seinem Urteil einen Stöberhundeführer während einer Schwarzwildjagd unter Versicherungsschutz bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) gestellt. Über diesen entschiedenen Einzelfall hinaus hat das Urteil jedoch keine grundlegende Bedeutung für die versicherungsrechtliche Beurteilungspraxis der LBG.

Grundsätzlich ist die Einsatzfähigkeit von Schweißhundeführern in der Nachsuche nach wie vor als überwiegend selbstständig/unternehmerähnlich und damit als nicht versicherte Tätigkeit zu beurteilen. Daran ändert auch das vorliegende Urteil zum Stöberhundeführer nichts. Wie bereits schon jetzt, muss die LBG den Versicherungsschutz von Stöberhundeführern und allen anderen Jagdbeteiligten, anhand der konkreten Einsatz- bzw. Tätigkeitsmerkmale individuell beurteilen.

Hintergrund war, dass der Verletzte vom Jagdunternehmer den Auftrag erhalten hatte,

mit seinen Stöberhunden Schwarzwild in den Dickungen aufzustöbern, wobei aber die Verfügungsgewalt über die Stöberhunde und die Entscheidung über die konkrete Durchführung des Aufstöberns innerhalb des zugewiesenen Gebiets bei ihm lag. Des Weiteren nutzte er die Jagdteilnahme als Werbung für seine eigene Hundezucht.

BSG entschied im Einzelfall

Im entschiedenen Fall ist das BSG nach Würdigung der Gesamtumstände zum Ergebnis gelangt, dass der Verletzte



als Beschäftigter tätig gewesen war. Zur Überzeugung des Gerichts hat in der Gesamtschau in dem konkret zu beurteilenden Sachverhalt mehr für eine abhängige Beschäftigung und damit versicherte Tätigkeit als für eine selbständige und damit nicht versicherte Tätigkeit gesprochen. Als Begründung wurde vom BSG ausgeführt, dass der Kläger vollständig in die Jagdorganisation eingegliedert gewesen sei. Er musste seine Tätigkeit exakt zu der von der Jagdleitung vorgegebenen Zeit und in dem ihm vorgegebenen Zeitrahmen ausüben. Er war zudem weisungsgebunden, da er ein Funkgerät mitführte, um kurzfristige Anweisungen entgegen zu nehmen. Damit lag eine zeitlich begrenzte unselbständige Tätigkeit vor. Der Versicherungsschutz war damit vergleichbar dem eines Treibers, der nicht aktiv an der Jagd teilnimmt. Die Entscheidung des BSG ist wesentlich durch den Einzelfall geprägt. Die besonderen individuellen Umstände des bei der Drückjagd eingesetzten Stöberhundeführers waren für das Gericht entscheidend.

Weiteres Vorgehen

Im ehrenamtlichen, mit Vertretern des Berufsstands besetzten Fachausschuss für Forstwirtschaft und Jagd sowie im Vorstand der SVLFG wird die Thematik nochmals aufgegriffen und erläutert.

Agentur für Arbeit Ravensburg

Jahresauftakt am Arbeitsmarkt besser als in den Vorjahren

Die Zahl der arbeitslosen Menschen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im abgelaufenen Monat gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 12.761 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 1.043 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen jedoch um 1.218 Menschen zurückgegangen. Der Bestand an unbesetzten Arbeitsstellen ist unvermindert hoch. „Zum Jahresende laufen erfahrungsgemäß viele Arbeitsverträge aus oder Kündigungen werden wirksam. Diese Menschen sind im Januar erstmals arbeitslos gemeldet. Die Entwicklung ist jahreszeitlich üblich“, erklärt Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. „Erfreulich ist, dass die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Januar des Vorjahres erneut gesunken ist. Die Einstellungsbereitschaft der Betriebe ist nach wie vor hoch, wie auch die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen zeigt.“ Die Arbeitslosenquote lag im Januar bei 2,9 Prozent (plus 0,2 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,3 Prozent. Der Landkreis Ravensburg und der Bodenseekreis gehörten mit Quoten von 2,6 Prozent, bzw. 2,7 Prozent zu den besten Kreisen im Ländle. 12.761 arbeitslos gemeldete Menschen ist der niedrigste Januar-Wert seit 1998. Der Wert hat sich seither halbiert. Damals waren 25.444 Arbeitslose registriert.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Januar 12.761 Menschen ohne Arbeit, 5.750 Frauen und 7.011 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 1.049 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 8,9 Prozent). Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 7.184 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 5.577 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung). Der Anstieg der Arbeitslosigkeit fiel bei Ausländern (plus 435 / plus 12,1 Prozent) und Über-50jährigen (plus 348 / plus 8,4 Prozent) am deutlichsten aus.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber

Im Januar waren insgesamt 4.042 Ausländer arbeitslos gemeldet. 383 (plus 26)* davon stammen aus den Balkan-Ländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Serbien. 98 (plus 10)* arbeitslose Menschen sind aus der Russischen Föderation und der Ukraine. Die Staaten Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische

Republik Iran, Nigeria, Pa-kistan, Somalia, Arabische Republik Syrien sind statistisch in der Gruppe „Nicht-Europa“ zusammengefasst. Diese Gruppe umfasst 1.192 (plus 87)* arbeitslose Frauen und Männer. *In Klammern ist die Veränderung der absoluten Zahlen zum Vormonat angegeben. Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Januar über 1.971 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 7.689 Stellen unbesetzt. „Das neue Qualifizierungschancengesetz bietet nun noch mehr Möglichkeiten, damit Arbeitgeber ihre Beschäftigten weiterbilden und fördern können. Die Zuschüsse sind zum Teil erheblich, je nach Betriebsgröße. Wir bieten ab Februar Informationsveranstaltungen für Unternehmen an, um gezielt zu informieren und die Fördermöglichkeiten zu bewerben“, sagt Jutta Driesch. Die größte Zahl an offenen Stellen nach Berufsfeldern

Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung: 3.144

Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit: 1.097

Handel, Vertrieb, Tourismus, Kaufm. Dienstleistungen: 1.109

Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung: 955

Bau, Architektur, Gebäudetechnik: 556

Nach Landkreisen betrachtet ergibt sich folgendes Bild

Bodenseekreis

3.242 Arbeitslose (1.582 Frauen, 1.660 Männer), plus 200 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im Januar: 2,7 Prozent

davon SGB II: 1.159 Menschen, plus 8 zum Vormonat

Landkreis Konstanz

5.347 Arbeitslose (2.421 Frauen, 2.926 Männer), plus 472 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im Januar: 3,4 Prozent

davon SGB II: 2.469 Menschen, plus 18 zum Vormonat

Landkreis Ravensburg

4.172 Arbeitslose (1.747 Frauen, 2.425 Männer), plus 371 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im Januar: 2,6 Prozent

davon SGB II: 1.949 Menschen, plus 85 zum Vormonat

Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im Januar meldeten sich 4.419 Menschen (neu oder erneut) arbeitslos. 3.357 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*

GESCHÄFTSANZEIGEN



Edelmetallshop Werte schaffen - Werte sichern
Lindau (Bodensee)

**An- und Verkauf von GOLD und SILBER
in Barren- und Münzenform**

- aktuelle Tagespreise
- anonyme Tafelgeschäfte
- keine Zusatzgebühren
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- ideale Krisenvorsorge und Vermögenschutz
- steuerbegünstigte Silbermünzen
- sofort verfügbar

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Erscheint im Landkreis Wangen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Erscheint im Landkreis Wangen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

Schnekenburger 
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zum 01.09.2019 bieten wir:

Ausbildungsplätze zur/zum Steuerfachangestellten m/w

Du willst:

- selbstständig arbeiten
- Verantwortung übernehmen
- tollen Teamgeist erfahren
- Karriere machen



Karmeliterhof 1-3 • 88213 Ravensburg • www.schnekenburger-stb.de



- Garten- und Landschaftsbau
- Straßen- und Tiefbau
- Kieswerk
- Umwelttechnik
- Gebäuderückbau
- Containerdienst



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Straßen- und Tiefbau, Kieswerk, Umwelttechnik, Gebäuderückbau und Containerdienst. Mit Sitz in Tettngang und einer Niederlassung in Wangen im Allgäu.

Wir suchen für unseren Containerdienst in Niederwangen zum baldmöglichsten Eintritt qualifizierte/n und engagierte/n

• LKW-Fahrer/in (CE) für Absetzcontainerfahrzeug

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem dynamischen Team haben, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung oder bewerben sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns.

Zwisler GmbH & Co. KG Tel. 0 75 42/93 64-30
Biggenmoos 55 z.H. Frau Nadine Heiss
88069 Tettngang E-Mail: n.heiss@zwisler-tettngang.de

Weniger ist leer.



Mitglied der **Brot für die Welt** alliance

VERANSTALTUNGEN



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

RS und WRS laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

Samstag, 16. Februar 2019, 13.30 - 16.30 Uhr

Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Ganztageschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/9207-0
88285 Bodnegg - www.bz-bodnegg.de